

Kapital: 450 000 RM in 20 000 Aktien zu 20 RM und 10 000 Genußscheinen zu 5 RM.

Urspr. 10 Mill. M in Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 9./7. 1924 Umstell. von 10 Mill. M auf 450 000 RM (200 : 9) in 20 000 Akt. zu 20 RM u. 10 000 Genußscheinen zu 5 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Fabrikanlagen u. Kontorgebäude 189 551, Wohngebäude 1, unbebaute Grundstücke 1, Maschinen u. Einricht. 58 019,

Waren u. Materialien 122 381, Kasse, Wechsel, Guth. 85 794, Verlustvortrag aus 1931 91 032. — **Passiva:** A.-K. 450 000, Kreditoren 87 840, Gewinn in 1932 8939, Sa. 546 779 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 91 032, allgem. Unkosten 266 187. — **Kredit:** Rohgewinn 275 125, Verlust (Vortrag aus 1931 91 032 ab Gewinn 1932 8939) 82 093, Sa. 357 218 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Webstuhlfabrik u. Eisengießerei Gustav Thiele, Akt.-Ges.

Sitz in Neugersdorf i. Sa.

Vorstand: Ing. Roland Thiele.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Martin Bitterlich, Frau Marie Thiele, Neugersdorf; Fabrikdir. Emilian Schreiber, Rumburg.

Gegründet: 31./5. 1922; eingetr. 29./8. 1922.

Zweck: Betrieb einer Webstuhlfabrik und einer Eisengießerei unter Fortführ. der in Neugersdorf i. Sa. geleg. von der off. Handels-Ges. Webstuhlfabrik u. Eisengießerei Gustav Thiele betrieb. Unternehmungen.

Kapital: 300 000 RM in 2000 Akt. zu 150 RM.

Urspr. 4 000 000 M in 4000 Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 19./12. 1924 beschloß Umstell. von 4 Mill. M auf 600 000 RM in 4000 Aktien zu 150 RM. — Lt. G.-V. v. 21./4. 1933 Herabsetz. des A.-K. von 600 000 RM auf 300 000 RM in 2000 Aktien zu 150 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 21./4. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundst. u. Geb. 626 800, Masch., Inventar, Werkz., Fuhrpark 91 005, Kasse u. Postscheck 1863, Wechsel 7872, Außenstände 89 874, Hypoth.-Forder., Darlehne 1620, Lagerwerte 192 266, Verlustvotr. 1930/31: 56 678, Verlust 1931/32: 95 049. — **Passiva:** Gläub. in lfd. Rechnung 197 885, Darlehnschuld. 253 949, Hypoth.-Schuld. 15 328, Arbeiter-Unterstützungsfonds 17 166, Wertber.-Posten 13 855, Rückstellg. 3957, Rechn.-Abgrenz. 888, A.-K. 600 000, R.-F. 60 000, Sa. 1 163 027 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Rohverlust lt. Fabr.-Konto 27 058, Abschreib. 30 796, Steuern u. Abg. 15 708, Handl.- u. Betr.-Unk. 22 750. — **Kredit:** Grundst.-Ertr. 1263, Verlust 95 049, Sa. 96 312 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 6, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Frankfurter Schleifmittel-Werk Eichler & Co. Akt.-Ges.

Sitz in Neu-Isenburg.

Vorstand: Chemiker Dr. Ludwig Bühler, Hans Grupp.

Prokurist: Robert Maier.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Moufang, Offenbach; Lindloff, Loewenthal, Frankfurt a. M.

Gegründet: 19./12. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 22./12. 1923.

Zweck: Herstell., Verarb. u. Vertr. von Schleifmitteln u. der aus ihnen gewonn. Prod. aller Art, Herstell. u. Vertr. von Schleifmasch. u. -aller damit zusammenhäng. Artikel, insbes. auch Uebern. u. Fortführ. des unter der Fa. Frankfurter Schleifmittel-Werk Eichler & Co., Neu-Isenburg betrieb. Unternehmens.

Kapital: 300 000 RM in 300 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 15 Mill. M in 90 Aktien zu 100 000 M, 6000 Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 12./6. 1925 Umstell. des A.-K. von 15 Mill. M auf 300 000 RM in 10 000 Aktien zu 30 RM. — Lt. G.-V. v. 28./4. 1933 Umwandlung der bisherigen Inh.-Akt. in Nam.-Akt. u. Neustückelung des A.-K. in 300 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 28./4. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 13 000, Verw.- u. Fabrikgeb., Garage 123 500, Masch. 19 940, elektr. Anl. u. Fabrikeinricht. 10 000, Oefen 5890, sonst. Anlagewerke 11 941, Waren, Rohmaterial, Halb- u. Fertigfabrik 146 747, Debit. 116 384, Kasse, Postscheck, Effekten, Wechsel u. Bankguth. 7241, Bürgschaften 3000, transitor. Posten 2128, Verlust (Verlust in 1932: 18 183, ab Gewinnvotr. aus 1931: 2219) 15 964. — **Passiva:** A.-K. 300 000, R.-F. 20 000, Verbindlichk. (davon langfrist. 39 200) 144 342, Bürgsch. 3000, transitor. Posten 8393, Sa. 475 735 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Generalunk. 339 875, Abschreib. 13 091. — **Kredit:** Warenkonto, Rohgewinn 334 179, Verschiedenes 604, Verlust in 1932: 18 183, Sa. 352 966 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutsche Metallwerke Akt.-Ges.

Sitz in Neustadt a. d. H.

Vorstand: Ludwig Gapp.

Prokuristen: J. Eisenhardt, J. Beyersdörfer.

Aufsichtsrat: Vors.: Heinrich Jenneweine, Fabrikdir., Dudweiler; Thino Bauer, Dipl.-Kaufm., Werdn. (Saar); Dr. jur. Kurt Voß, Rechtsanw., Saarbrücken; Rechtsanw. Justizrat Eduard Girisch, Neustadt a. d. H.

Gegründet: 16./11. 1921 mit Wirk. ab 1./1. 1921; eingetr. 23./12. 1921.

Zweck: Herstell. u. Veredelung von Metallw. aller Art, Handel mit solch. Waren, insbes. Fortführ. des Betriebes der Deutschen Metallwerke G. m. b. H. Die Ges. betreibt ein Aluminiumwerk u. eine Metallwarenfabrik.

Kapital: 150 000 RM in 1500 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 3 Mill. M, übern. von den Gründern zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 23./12. 1922 erhöht um 12 Mill. M in 1200 Aktien zu 10 000 M. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 15./5. 1923 um 35 Mill. M in 800 Aktien zu 10 000 M u. 27 000 Aktien zu 1000 M, ausgegeb. zu 240 %. — Laut G.-V. v. 26./11. 1924 ist das A.-K. von 50 Mill. M auf 250 000 RM (200 : 1) in 2000 Aktien zu 100 RM und 2500 Aktien zu 20 RM umgestellt worden. Die G.-V. v. 27./5. 1927 beschloß zwecks Beseitigung der Unterbilanz Herabsetzung des Kap. um 100 000 RM auf 150 000 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Verh. 5 : 3.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./5. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., vertragsmäß. Gewinnanteil an Vorst., 6 % Div., 12½ % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.